

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Sophia Hügler
 Dr. med. Babette Lorenz
 Prof. Dr. med. Stanislaw Morgera
 Dr. med. Joanna Marie C. Vinke
 Nierenzentrum Berlin-Hohenschönhausen
 Prerower Platz 4
 13051 Berlin
 Telefon: +49 (0) 30 92 97 09 7
 Telefax: +49 (0) 30 92 08 09 1

VERANSTALTER/ORGANISATION/ANMELDUNG

Aey Congresse GmbH
 An der Wuhlheide 232 A
 12459 Berlin
 Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
 Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
 E-Mail: info@aey-congresse.de

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Maritim proArte
 Friedrichstr. 151, 10117 Berlin

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung wird bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung unter
<https://arbeitstagung.aey-congresse.de/>

SCHIRMHERRSCHAFT

DGfN e. V.

**WIR DANKEN DEN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER VERANSTALTUNG:****OFFENLEGUNG DER UNTERSTÜTZUNG:**

Firma	Betrag	Leistungen

XXV. Arbeitstagung für Nephrologie Berlin/Brandenburg

**18. Januar 2024
 Hotel Maritim proArte Berlin**

**Wissenschaftliche Leitung
 Dr. med. Sophia Hügler
 Dr. med. Babette Lorenz
 Prof. Dr. med. Stanislaw Morgera
 Dr. med. Joanna Marie C. Vinke**

Bildernachweis
 Deckblatt: visitBerlin, Foto: Wolfgang Scholvien
 Stand bei Drucklegung.

EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

wir freuen uns, Sie erneut zu unserer traditionellen nephrologischen Arbeitstagung einladen zu dürfen.

Auch dieses Jahr haben wir die Tagung ausschließlich als Präsenzveranstaltung konzipiert. Wir erhoffen uns einen regen kollegialen Austausch zu wichtigen Themen der praktischen Nephrologie.

Auf vielen Feldern der klinischen Nephrologie haben sich in den letzten Jahren neue therapeutische Strategien entwickelt, die zu einer deutlichen Verbesserung der medizinischen Versorgung unserer Patienten/innen beigetragen haben. Wir haben exemplarisch einige wichtige Krankheitsbilder selektiert und exzellente Referenten zu den jeweiligen Themengebieten gewinnen können.

So werden wir Neuigkeiten erfahren über den Einsatz innovativer Strategien in der Erhaltungstherapie von Vaskulitiden, in der Behandlung der IgA Nephropathie oder auch von Nierentumoren, um nur einige Beispiele zu nennen. Prävention und Digitalisierung in der Nephrologie werden immer wichtiger, und auch hier hat sich in den letzten Jahren einiges getan, über das wir uns austauschen sollten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute.
Mit kollegialen Grüßen

Dr. Sophia Hügler
Dr. Babette Lorenz
Prof. Dr. Stanislao Morgera
Dr. Joana Marie C. Vinke

PROGRAMM

- 08:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer
S. Hügler; B. Lorenz; J. M. C. Vinke; S. Morgera, Berlin
- 08:15 Uhr pavk bei Dialysepatienten
A. Meyer, Berlin
- 08:50 Uhr Nierentumore – Diagnostik und Therapie
J. Roigas, Berlin
- 09:25 Uhr Peritonealdialyse: Optimierung der Therapie bei unzureichender Clearanceleistung (Kt/V)
H. Hepburn, Berlin
- 10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr Induktions- und Erhaltungstherapie bei ANCA Vaskulitiden
M. Bieringer, Berlin
- 11:20 Uhr Was tun bei drohendem Transplantatversagen?
K. Budde, Berlin
- 11:55 Uhr Digitalisierung in der Nephrologie
F. Halleck, Berlin
- 12:30 Uhr Nierensteintherapie aus urologischer Sicht
F. Friedersdorff, Berlin
- 13:05 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr IgA Nephropathie – aktuelle Therapiestrategien
J. Gaedeke, Berlin
- 14:35 Uhr Nephroprotektion bei CKD
S. Dasdehlen, Berlin
- 15:10 Uhr ADPKD – wen und wann behandeln?
J. Halbritter, Berlin
- 15:35 Uhr Sinn und Unsinn einer Statintherapie bei CKD
S. Morgera, Berlin

PROGRAMM

- 16:10 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
S. Hügler; B. Lorenz; J. M. C. Vinke; S. Morgera, Berlin